

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Buchkonzept und kleine Gebrauchsanweisung	8
Bestimmungen in der Schweiz (ÖLN), (S), (IPS), (PK), (BIO), (BK)	10
Grundlagen	11
Pflanzenschutz und Agrarökosysteme im Wandel	12
Verschiedene Anbausysteme; Zukunftsaussichten	18
Nachhaltigkeitsbewertung und Qualitätssicherung	22
Elemente eines nachhaltigen Ackerbaus	25
Allgemeine Anbaumassnahmen	26
Direkte Krankheits- und Schädlingsregulation	36
Unkrautregulation	42
Pflanzenschutzmittel: Risiken und Behandlungstechnik	47
Kontrollverfahren für Wachstum, Schaderreger und Nützlinge	49
Schaderreger	51
– in Getreide	51
– in Mais	109
– in Kartoffeln	141
– in Zuckerrüben	177
– in Raps	211
– in Erbsen	241
– in Ackerbohnen	263
– in Ölsonnenblumen	281
– in Tabak	301
– Allgemeine Schädlinge	323
– Problemunkräuter	337
Biodiversität und Nützlinge	357
Drei Verfahren zur Schädlingsregulation mit Nützlingen	360
Funktionale Biodiversität (Ökosystemdienstleistung)	361
Ökologisches Potenzial im Ackerbau	363
Schädlingsregulation durch Nützlingsförderung	366
Das 5V-Konzept	368
Biodiversitätsförderflächen – ein Überblick	373
Biodiversitätsförderflächen – wie man's macht und was es bringt	381
Einfluss von Pflanzenschutzmitteln auf Nützlinge	396
Nützlingsarten	399
Räuber oder Prädatoren	403
Parasiten (Parasitoide) von Schädlingen	421
Krankheitserreger von Schädlingen	433
Weitere nützliche Lebewesen	439
Im Handel erhältliche Nützlinge	443
Anhang	451
Literatur	452
Bildquellen	458
Offizielle Auskunftsstellen	460
Fachbegriffe	463
Sachregister	466